

Business in MG

Das Magazin der Wirtschaftsförderung in Mönchengladbach
Wirtschaft • Immobilien • Netzwerke

Oktober 2012

Expo Real

MG im Fokus der Investoren

Logistik

Zalando im Regiopark

Titelthema

MG IM ANFLUG AUF DIE ZUKUNFT

WFMG unterstützt die Entwicklung von Innovationen im Mittelstand durch Kooperation mit dem DLR





Investition braucht
Perspektive.
Und eine Bank,
die das versteht.

Wir. Gladbanker

Wir wissen: Zukunft lässt sich nicht vorausberechnen. Zukunft verlangt Gestaltungsfreiheit.
Willkommen als unser Firmenkunde: Sie wachsen, wir finanzieren.

 **Gladbacher Bank**
Mehr Leistung. Mehr Vorteile. Für Sie.

Editorial

Höher, schneller, weiter

Die Jagd nach Besserem ist die Triebfeder der Menschheit. Der Superlativ gilt als Höhepunkt des Fortschritts und birgt doch trügerische Sicherheit. Denn Ausruhen auf Erreichtem hat schnell einen Rückschritt zur Folge.

Übertragen auf die heutige Zeit bedeutet dies, dass Unternehmen sich auf die Suche nach zukünftigen Trends und Produkten begeben müssen. Gewinnbringende Innovationen aus kreativen Gedanken herauszufiltern und zur Marktreife zu führen, ist das Ziel der Kooperation zwischen der WFMG und dem Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum. Damit können wir mittelständische Betriebe im Steinbeis Innovationszentrum SIZ@MG darin unterstützen, im Wettbewerb mit innovativen Produkten aufs Beste zu bestehen.

Bei den Arcaden kommt das Beste mit Sicherheit zum Schluss, wenn diese im Herbst des übernächsten Jahres ihre Pforten öffnen. Doch schon der schnelle Bau der Interimshalle zeigt, welche Höchstleistungen mfi zu erbringen gedenkt.

Auch mit Shopping-Vergnügen anderer Art reüssierte Mönchengladbach in München auf der Expo Real. Die Ansiedlung von Zalando im Regiopark war an vielen Ständen Gesprächsthema – nicht nur auf dem Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH. Über 1.000 neue Arbeitsplätze mit einer Neuansiedlung im Logistikbereich verdeutlicht, dass moderne Logistik kein Flächenfresser ist. Ebenso findet die Absicht der Santander

Consumer Bank, im Nordpark ein Bürogebäude für 1.500 Beschäftigte zu errichten, bundesweit große Beachtung. Dabei überdecken diese Meldungen viele kleine bis große Erfolgsgeschichten aus unserer Stadt, die in Summe unseren Standort nach vorne bringen.

Beim Erreichen von Superlativen indes empfiehlt es sich, kurz innezuhalten, das Erreichte zu bewerten und die Marschroute gegebenenfalls neu auszurichten. Die Ansiedlungserfolge zeigen, dass wir durch gemeinsames Handeln aller beteiligten Akteure auch ambitionierte Ziele erreichen können. Aber auch hier gilt, dass ein Ausruhen uns zurückwerfen könnte. So gilt es jetzt, die Weichen zu stellen für die weitere Entwicklung der Stadt Mönchengladbach. Hierzu gehört insbesondere die Ausstattung mit weiteren Gewerbeatrealen, denn erst die Verfügbarkeit von Regiopark und Nordpark haben die Erfolgsgeschichte in MG ermöglicht. Gelingt es uns nicht, neue Flächen zu entwickeln, dürfte mit weiteren Ansiedlungserfolgen mangels Angebot bald Schluß sein.

In diesem Sinne freue ich mich auf gemeinsames Handeln aller Akteure.



Ihr



Zum Titel:
Eine sehr innovative Technologie ist am Flughafen MG in Betrieb: Im Flugsimulator der RWL German Flight Academy, eine der größten Flugschulen Deutschlands, lernen Piloten im Cockpit einer B737 worauf sie bei Start, Flugphase und Landung zu achten haben. Wie auch bei der Planung von Innovationsprozessen werden Abstürze simuliert und so schließlich die beste Performance für den realen Start erzielt.

Inhalt

TITEL

- 4 Allianz für Innovationen
- 5 SIZ@MG
- 6 Bundesministerin Schavan im Interview

MASCHINENBAU

- 7 NRW-Wirtschaftsminister Duin bei s.e.t. AG
MG-Maschinenbau auf der Hannover Messe 2013

LOGISTIK

- 8 Logistikforum im Nordpark
Erster Logistik Guide MG

IMMOBILIEN UND INVESTMENTS

- 10 Wachstum in der Stadt
Immobilienmarktbericht 2012/2013
altstadtlabor - Ein Experiment
- 12 Regiopark überzeugt Zalando

STANDORT MG

- 9 MG auf der expo real
- 13 WFMG-Business-Frühstück im November

INTERNATIONALES

- 14 MG als Vertriebszentrum für Europa
Grenzenlos innovativ mit BiELAT
MG in Russland

TEXTILWIRTSCHAFT

- 15 MG ZIEHT AN - GO TEXTILE 2013

MGconnect

- 17 Infoabende für ABI 2013
Comet Cine Center spendet Grundstock

18 NACHRICHTEN- TICKER

Herausgeber: WFMG –
Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH
Lüpertzender Straße 6
41061 Mönchengladbach
Tel.: 02161 – 823 79 76
Fax: 02161 – 823 79 82
Mail: info@wfm.de
Geschäftsführer: Dr. Ulrich Schückhaus
Redaktionsleitung: Susanne Feldges
Produktionsmanagement: impress media GmbH
Layout und Gestaltung: impress media GmbH
Anzeigenleitung / Mediaberatung:
impress dialog GmbH – Norbert Dahlmans
Hinweis: Der besseren Lesbarkeit zuliebe verzichten wir in den Berichten auf Gendering. Die männliche Form inkludiert stets beide Geschlechter.

Innovationsallianz mit DLR

Geboren in Mönchengladbach

Vor 125 Jahren wurde in Deutschland das heute weltweit begehrte Gütesiegel „Made in Germany“ geboren. Zufall oder Anlass? 2012 macht die Wirtschaftsförderung Mönchengladbach „Created in Mönchengladbach“ zum Leitthema der nächsten Jahre.

Innovationen sind die Treiber der Märkte. Gerade für den Mittelstand, der sich im globalen Wettbewerb behaupten muss, ist das Innovationsmanagement unerlässlich. Dabei gilt es, aus vielen Ideen diejenigen zu generieren, die die größten Chancen auf Markterfolg haben, um sie anschließend mit der Unterstützung kompetenter Partner in den Markt einzuführen.

Ein Anspruch, welchen der Mittelstand nicht immer erfüllen kann, da oft Manpower, Detailwissen und Netzwerkkontakte fehlen. Daher hat die WFMG mit dem DLR eine Kooperation zu einer strategischen Innovationspartnerschaft geschlossen. Ziel dieser Allianz ist es, Unternehmen auf dem Weg zu unternehmensspezifischen Innovationen zu begleiten, frühzeitig Technologien zu erproben, Marktchancen abzuklären und Zukunftsanwendungen gemeinsam vorzubereiten. Dabei ist die WFMG der vertragliche Partner stellvertretend für die interessierten Unternehmen, während die konkrete Umsetzung über das SIZ@MG erfolgt.

Bei der Umsetzung von Innovationen greift das DLR zu auf einen Pool an hochkarätigen Wissenschaftlern und auf Kompetenzen, die für viele Branchen attraktiv sind. Mit Hilfe der Forschungs- und Entwicklungsleistungen des DLR werden gemeinsam mit der regionalen Industrie innovative Anwendungen und Produkte von Morgen geschaffen. Dies führt zu einer nachhaltigen Stärkung Mönchengladbachs- als Industrie- und Technologiestandort.

I SIZ@MG -
N Steinbeis Innovationszentrum Mönchengladbach
F Zentrumsleitung: Dipl. -Math. Harald Grobusch
O Tel.: 02161 - 82 37 99
S Mail: info@siz-mg.de

Das DLR Erfindergeist und Innovationen

Das DLR ist das Forschungszentrum der Bundesrepublik Deutschland für Luft- und Raumfahrt, Energie, Verkehr und Sicherheit. Das Forschungsportfolio des DLR reicht von der wissenschaftlichen Grundlagenforschung bis hin zur Entwicklung von innovativen Anwendungen und technischen Produkten von Morgen. Das DLR betreibt Großforschungsanlagen für eigene Projekte sowie als Dienstleister auch für Kunden und Partner. Das DLR beschäftigt circa 7.000 Mitarbeiter. Es unterhält 32 Institute bzw. Test- und Betriebs-einrichtungen sowohl in Deutschland wie auch im Ausland.

Steinbeis Zentrum SIZ@MG Transfer und Anwendung

Steinbeis Innovationszentren (SIZ) sind spezialisiert auf markt- und transferorientierte Auftrags- und Entwicklungsforschung, aber auch auf Verbundprojekte und Netzwerkmanagement. Das SIZ@MG unterstützt die Unternehmen der Region in der Entwicklung von Produkt- und Dienstleistungsinnovationen. Dazu organisiert das Innovationszentrum gemeinsam mit der WFMG die Innovation Cafés, die Innovation Lounges und die Innovation Academy. Wie alle anderen Steinbeis Zentren in Deutschland wird auch das SIZ@MG als gGmbH geführt.

QUALITÄT VERBINDET. SEIT GENERATIONEN.

Bei SMS Meer kann es durchaus vorkommen, dass mehrere Generationen einer Familie sich am Arbeitsplatz treffen. Seit 1872 ist unser Unternehmen in Mönchengladbach zuhause und in vieler Hinsicht tief in der Region verwurzelt – auch wenn wir heute auf der ganzen Welt aktiv sind als ein international führendes Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau.

SMS MEER
SMS group

MEETING your EXPECTATIONS

www.sms-meer.com

SIZ@MG

Das Angebot im Überblick

Innovation Café

Im vertraulichen Einzelgespräch mit dem Unternehmen überprüfen die Innovationsexperten von SIZ@MG und dem DLR, welche Produktideen und Dienstleistungen das Portfolio des Mittelständlers bereichern könnten. Sie hinterfragen gemeinsam, welche die größten Chancen zur Marktreife haben, und welche Entwicklungsschritte dafür gegangen werden müssen.

Innovation Lounge

Die Vermittlung von Grundlagen der Innovationsentwicklung ist das Ziel der Innovation Lounges. Die Themen, vermittelt in kleinen Gruppen, reichen von Grundlagenwissen über Chancen und Risiken von Open Innovation Strategien bis hin zu Methoden und Techniken der Innovationsentwicklung und -bewertung.

Innovation Academy

In jeweils zweitägigen Workshops vermitteln die Mitarbeiter des Forschungszentrums von Steinbeis und der innoexperts Know-how für die unternehmensspezifische Entwicklung von Innovationen. Dazu zählen beispielsweise Grundlagen des Innovationsmanagements und Informationen zum Handling von Innovationsprozessen.

Die innoexperts

Die innoexperts sind ein Netzwerk aus kooperierenden Innovationsexperten. Von der Begutachtung der Marktchancen bis hin zur Vermittlung von Venture Capital-Gebern oder Fördermitteln reichen ihre Hilfestellungen. Die Geschäftsführerin der innoexperts, Viola Albrecht, arbeitet eng mit dem DLR zusammen und hat als ehemalige Leiterin des Innovationsmanagement bei Oracle reichlich Erfahrung.



Viola Albrecht repräsentiert innoexperts



Alles hat ein Ende, dank einer Innovation aus MG jetzt auch der Fahrradschlauch. Der GAADI Bicycle Tube ermöglicht einen Schlauchwechsel ohne Rad-Ausbau.

**I
N
F
O
S**

Rafael Lenzion
Tel.: 02161 – 823 79 75
Mail: lenzion@wfm.de

Niko Papadopoulos
Tel.: 02161 – 823 79 883
Mail: papadopoulos@wfm.de
www.wfm.de

„Den Laden schmeißen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Wirtschaft unserer Region ist geprägt von einem starken Mittelstand. Ihr Engagement ist der Motor unseres Wohlstandes. Als Volksbank sind wir selbst Teil des Mittelstandes. Wir kennen aus unserer Zusammenarbeit vor Ort nicht nur die Voraussetzungen für reibungslose Produktionsabläufe, vielmehr helfen wir durch unsere innovativen Ideen helfen wir tatkräftig mit beim Wachstum der Wirtschaft.

www.voba-mg.de

Volksbank
Mönchengladbach eG

Im Gespräch: Bundesforschungsministerin Annette Schavan „Engagement zahlt sich aus“

Dass Innovationen nichts mit der Größe des Unternehmens zu tun haben, beweisen über 30.000 Mittelständler, die in Deutschland kontinuierlich Forschung betreiben und das Gespräch mit der Bundesministerin für Forschung und Bildung Professor Dr. Annette Schavan.

Frau Ministerin, wie zufrieden sind Sie mit dem Forschungsdrang der mittelständischen Wirtschaft in Deutschland?

Prof. Dr. Annette Schavan: Die deutsche Wirtschaft hat im vergangenen Jahr rund 130 Milliarden Euro in die Entwicklung und Einführung neuer Produkte und Verfahren gesteckt und das trotz der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Dieses Engagement zahlt sich aus, besonders in Zeiten, in denen der Wirtschaftsmotor etwas weniger rund läuft. Denn wir stehen heute besser da, als viele unserer europäischen Nachbarn: Im vergangenen Jahr ist es der deutschen Wirtschaft erstmals gelungen, Waren im Gesamtwert von über einer Billion Euro auszuführen – das ist ein Export-Rekord. Die mittelständische Wirtschaft hat dazu einen wichtigen Teil beigetragen.

Die Bundesregierung hat der FuE-Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen in ihrer Innovationsstrategie eine hohe Priorität eingeräumt. Was tut sie konkret zur Förderung des Mittelstands?

Schavan: Für viele KMU ist das Risiko, eigenständig ein neues Produkt oder Verfahren zu entwickeln, zu groß. Wir haben deshalb die Mittel zur Förderung von Forschung und Entwicklung im Mittelstand erheblich aufgestockt: Gegenüber dem Jahr 2005 konnten wir die jährlichen Mittel um mehr als 70 Prozent

steigern – auf aktuell rund 1,2 Milliarden Euro. Allein im Rahmen des Wettbewerbs „KMU-innovativ“

wurden seit dem Start im September 2007 bis heute fast 4.500 Projekte eingereicht. Die bisher bewilligte Fördermittelsumme beträgt rund 480 Millionen Euro für über 700 Einzel- und Verbundprojekte mit etwa 1.200 beteiligten KMU. Das zeigt mir sehr deut-

Veranstaltungshinweis

Prof. Dr. Annette Schavan in MG

Seit 2006 fördert das Ministerium für Forschung und Bildung innovative Ausbildungskonzepte in Deutschland. Mit Mitteln des Förderprojekts Jobstarter wurden auch Projekte der damaligen Schnittstelle MGconnect realisiert und schließlich die gleichnamige gemeinnützige Stiftung ins Leben gerufen. Zur Information, was sich seitdem beim Übergang von der Mönchengladbacher Schul- in die Berufswelt getan hat, kommt die Bundesbildungsministerin am 12. November in die Vitusstadt. Am frühen Abend wird sie sich im Rahmen einer öffentlichen Talkrunde mit hochkarätigen Repräsentanten der heimischen Wirtschaft sowie Jugendlichen über den Stand der Dinge austauschen.

Infos und Online-Akkreditierung über www.mgconnect.de

lich, wie viel Innovationspotential in den KMU steckt.

Wie beurteilen Sie die Innovationskraft des Standortes Mönchengladbach?

Schavan: Mönchengladbach schaut nicht nur im Fußball nach Europa – auch die Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen blicken immer häufiger über den Tellerrand. Das ist richtig, denn die Nähe Mönchengladbachs zu den Zentren des Rheinlands sowie zu den Niederlanden und nach Belgien sind hervorragende Standortbedingungen. Ein besonders positives Beispiel für diese Entwicklung ist die Hochschule Niederrhein mit den Standorten in Krefeld und Mönchengladbach.

Woran machen Sie das fest?

Schavan: Seit dem Jahr 2008 haben sich die eingeworbenen Drittmittel der Hochschule Niederrhein mehr als vervierfacht. Es gibt einerseits Kooperationen mit Firmen aus der Region, andererseits aber auch mit Partnerhochschulen auf der ganzen Welt. Das zieht junge motivierte Menschen nach Mönchengladbach, von denen viele auch nach ihrem Studium in der Region bleiben. Derzeit lernen rund 12.000 Studierende an der Hochschule in über 60 Studiengängen.

Das ist eine tolle Entwicklung und ein wichtiger Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels.



NRW-Wirtschaftsminister in Mönchengladbach Garrelt Duin bei s.e.t. electronics

Eine seiner ersten Rundreisen führte Wirtschaftsminister Garrelt Duin Mitte August nach Mönchengladbach. Duin zeigte sich beeindruckt von der wirtschaftlichen Bedeutung der Vitusstadt für die nordrhein-westfälische Elektronikbranche.

Eine Rundreise zu Mitgliedern des Zentralverbandes der Elektrotechnik- und Elektronikfertigung e.V. (ZVEI) ließ Garrelt Duin bei der Mönchengladbacher s.e.t. electronics AG Halt machen. Nach der offiziellen Begrüßung durch die Vorstände Manfred Tillmann, Tim Richter und Joachim Brunen bekam der Minister bei einem Rundgang tiefe Einblicke in die anspruchsvollen Aufträge des Mittelständlers. Die s.e.t. electro-

nic AG zählt mit ihren 110 Mitarbeitern in Mönchengladbach und 45 im polnischen Lubsko zu einem der führenden Unternehmen für Electronic Manufacturing Services vom Niederrhein. Auch der Vortrag des WFMG-Geschäftsführers Dr. Ulrich Schückhaus über den Industriestandort Mönchengladbach begeisterte den Wirtschaftsminister. Besonderes Interesse zeigte Garrelt Duin an den Aktivitäten der

s.e.t. AG zur Entwicklung und Förderung von Fachkräften sowie den Projekten der MGconnect-Stiftung.

IN
FO
S

Rafael Lenzion
Tel.: 02161 – 823 79 75
Mail: lenzion@wfm.de
www.set-ag.de

Jetzt anmelden Hannover Messe 2013

Vom 8. bis 12. April findet in Hannover die 11. internationale Leitmesse der Industrie statt. maex online bietet seinen Mitgliedern auch 2013 wieder Präsenz in der Hochburg des Maschinenbaus.

Die WFMG organisiert in Kooperation mit der Standort Niederrhein GmbH und mit der Unterstützung der Volksbank Mönchengladbach als Sponsor auch 2013 einen Firmengemeinschaftsstand auf der weltweit wichtigsten Industriemesse. „Maschinenbau innovativ am Niederrhein“ lautet das Marketingkonzept des Messeauftritts, mit dem die neuesten Technologien, Produkte und Dienstleistungen aus der Region einem internationalen Publikum vorgestellt werden. Mitglieder und Partner des Kompetenznetzwerks maex online können sich auf

dem Gemeinschaftsstand präsentieren. Auch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) hat seine Präsenz auf dem Stand angekündigt. Das „Rundum-sorglos-Messepaket“ bietet Unternehmen individuell zugeschnittene Standflächen auf dem insgesamt rund 100 qm großen Gemeinschaftsstand. Das Angebot beinhaltet ebenfalls ein umfangreiches Marketingpaket für die mediale Präsenz. Ein kundenorientiertes Rahmenprogramm rundet das Leistungspaket der WFMG ab. Buchungsschluss ist der 4. Januar 2013.



Repräsentativer Niederrhein-Stand auf der Hannover Messe

IN
FO
S

Niko Papadopoulos
Tel.: 02161 – 823 79 883
Mail: papadopoulos@wfm.de
www.maexonline.de

80.000

Gastronomieartikel unter einem Dach



**Ihr Partner
für Erfolg**

Lassen Sie sich begeistern: Das speziell auf die Bedürfnisse der Gastronomie zugeschnittene Handelshof Gastrokonzept setzt in Sortiment, Dienstleistung und Kundenbetreuung neue Maßstäbe.

Handelshof Mönchengladbach

C&C Großhandel | Liefergroßhandel
Rönneterring 12, 41068 Mönchengladbach
Tel. 02161 954-0, Fax 02161 954-229

Mo – Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 7.00 – 20.00 Uhr
www.handelshof.de



8. Logistikforum Mönchengladbach

Logistik 2020

Einen Blick auf die Logistik von übermorgen warf die LOG4MG gemeinsam mit der Bundesvereinigung Logistik BVL. Über 100 Teilnehmer informierten sich beim diesjährigen Logistikforum im Borussia-Park über Trends und Themen, die die Zukunft der Branche bestimmen werden.



Logistiker und Branchenexperten beim 8. MG-Logistikforum

Bereits zum achten Mal in Folge war Mönchengladbach Anziehungspunkt für Experten der Logistikbranche aus ganz Deutschland. Die Vorträge der hochkarätigen Referenten waren ebenso spannend wie vielfältig. Sie reichten von

neuesten Infos zur RFID-Technologie, über Tipps für den Einsatz von Cloud Computing zur Optimierung von Wertschöpfungsketten bis hin zu innovativen Distributionslösungen für E-Commerce-Aktivitäten. Eine Aussage hatten sie indes alle gemein: Der technologische Fortschritt wird die Logistik zwar vor neue Herausforderungen stellen, bietet aber auch eine Vielzahl an Lösungen und reichlich Optimierungspotenzial. Deutlich wurde

auch, dass für unternehmerischen Erfolg neben der richtigen Standortwahl auch ein ganzheitliches Marketing essenziell bleiben wird. Die Begleitausstellung in der Business-Lounge des Borussia-Stadions bot den Teilnehmern reichlich Raum, sich über die diskutierten Themen sowie neueste Aktivitäten am Logistikstandort Mönchengladbach auszutauschen und die Netzwerke zu pflegen.

IN
FO
S

Dirk Spieker
Tel.: 02161 – 823 79 79
Mail: spieker@wfm.de
www.log4mg.de

Führend durch die Branche

Erster Logistik Guide MG



Jetzt erschienen:
Logistik Guide 2012/2013

Im September erschien die erste Ausgabe des Branchenführers „Logistik Guide Mönchengladbach“. Auf 40 Seiten präsentieren sich hier Unternehmen der lokalen Logistikbranche mit ihren

Leistungen, Kompetenzfeldern und Angeboten. Darüber hinaus informiert der Logistik Guide über neueste Entwicklungen sowie über die Aktivitäten des Netzwerkes LOG4MG. Ein Special widmet sich zudem der Fragestellung, wie dem in der Logistik drohenden Fachkräftemangel effizient begegnet werden kann. Der Logistik Guide MG wird von der LOG4MG und den insesierenden Unternehmen als B2B-Medium auf Messen, Kongressen, Inhouse-Ver-

anstaltungen sowie zur Bewerbung der Branche beim Nachwuchs eingesetzt. Der Guide kann kostenlos bei der WFMG bestellt werden.

BESTELLUNG

Christine Coulen
Tel.: 02161 – 823 79 9
Mail: coulen@wfm.de
www.wfm.de



100th
ANNIVERSARY



SHARP



Das einmalig doppelte Jubiläum – gefeiert mit Top-Angeboten.



Machen Sie mit und ziehen Sie einen GOP AG Jubiläumsjoker! Anlässlich des 10jährigen Jubiläums der GOP AG und des 100 jährigen Jubiläums unseres Mutterunternehmens Sharp, bieten wir Ihnen einmalige Angebote und kreativ, innovative Lösungen für einen wirtschaftlicheren und zufriedeneren Büroalltag.

Die GOP AG – Ihr umfassender Office-Partner.

GOP • Global Office Products AG
Mönchengladbach | Köln | Bonn | Hilden | Ettlingen

www.gop-ag.de • info@gop-ag.de

expo real 2012: Treffpunkt für Entwickler

Solides Wachstum und Expansion

Auf Europas größter Gewerbeimmobilienmesse, der expo real in München, konnte Mönchengladbach dieses Jahr mit mehreren Großprojekten punkten und Projektentwickler wie Investoren begeistern.



Oberbürgermeister Norbert Bude (li.) und Matthias Böning, Vorstandsvorsitzender der mfi management für immobilien AG beim Tortenanschnitt der Mönchengladbach Arcaden. Mit im Bild: Michel Desolain vom mfi-Shareholder unibail-rodamco und mfi-Gründer Roger Weiss (hinten im Bild).

Im Konzert der Metropolen bündelte der Niederrhein wieder seine Kräfte um sich gemeinschaftlich unter dem Dach der Standort Niederrhein in München zu präsentieren. Ein Messeauftritt, der den niederrheinischen Kommunen und Kreisen genügend Raum für

die Darstellung der jeweiligen Highlights ließ. Im Mittelpunkt der Mönchengladbacher Messepräsentation, welche auch in diesem Jahr von der Stadtsparkasse Mönchengladbach unterstützt wurde, standen die Investitionen im Regiopark, im Nordpark sowie die innerstädtischen Großprojekte, wie z.B. die Mönchengladbach Arcaden. Beim MG Abendevent nutzten rund 70 Vertreter der Immobilienwirtschaft die Gelegenheit, um über den Mönchengladbacher Immobilienmarkt zu diskutieren. „Der Immobilienmarkt in Mönchengladbach ist durch die Großprojekte und den Masterplan richtig in Bewegung“, so die Meinung des Mönchengladbacher Standpartners Fritz Otten von Otten Architekten.

Durch die Großprojekte und die vielen guten Nachrichten war die starke Präsenz Mönchengladbachs in den Fachmedien der Immobilienbranche bereits vor der Messe gewährleistet. Für die WFMG war daher die diesjährige Präsenz auf der größten Gewerbeimmobilienmesse Europas ein klarer Erfolg. Neben den aktuellen und neuen Projekten stand der Immobilienstandort Mönchengladbach und damit einhergehend die Pflege der Netzwerke zu Projektentwicklern, Investoren, Maklern und Großnutzern von Gewerbeimmobilien im Vordergrund.

I
N
F
O

Dirk Spieker
Tel.: 02161 – 823 79 79
Mail: spieker@wfm.de
www.wfm.de

21 Jahre die Firma großgemacht.

11 Jahre den Erfolg genossen.

Und nicht 1 Stunde Zeit über das Danach nachzudenken?

Die S-UBG ist ihr Partner für zukunftsweisende Lösungen in der Unternehmensnachfolge. Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit für unsere unverbindliche Beratung. Es geht um Ihr Unternehmen.

Gründung | Frühphase | Wachstum
Gesellschafterwechsel | Nachfolge | Going Public

UBG
VISIONEN REALISIEREN

S-UBG
Die Unternehmensbeteiligungsgesellschaft der Sparkassen in Aachen
Düren | Euskirchen | Heinsberg | Krefeld | Mönchengladbach www.s-ubg.de

POWER-BADACH.de

Facettenreicher Markt für Büro- und Industrieimmobilien

Immobilienmarktbericht 2012/2013

Zur expo real 2012 haben WFMG und EWMG den nunmehr vierten „Immobilienmarktbericht – Fakten und Zahlen“ aufgelegt. Auf 76 Seiten liefert die Broschüre statistische Kennziffern zum Wirtschafts- und Immobilienstandort sowie eine Übersicht aller Mönchengladbacher Großprojekte.



Der „Immobilienmarktbericht 2012 / 2013“ bietet Projektentwicklern und Investoren im Vergleich zu früheren Auflagen deutlich mehr Service: So sind in die Publikation die Ergebnisse der Vollerhebung des gewerblichen Immobilienmarktes eingeflossen, die die Bergische Universität Wuppertal in Kooperation mit der BulwienGesa AG durchgeführt hat – differenziert nach den Teilmärkten Büro- sowie Industrie- und Logistikimmobilien. Die Ergebnisse dieser Studie führten zur Präzisierung einer Reihe von Kennzahlen und erleichtern Investoren, die Strukturen des hiesigen Immobilienmarktes zu erfassen. Referenzprojekte der letzten Jahre sowie geplante Vorhaben belegen zudem Mönchengladbachs Entwicklung zu einem modernen und dynamischen Gewerbeimmobilien-Standort.

BESTELLUNG

Pascal Hermanns
Tel.: 02161 – 823 79 89
Mail: hermanns@wfm.de

Mönchengladbach wächst Beständiger Wandel

Wollte man Mönchengladbachs Veränderungen auch nur halbwegs zeitnah dokumentieren, müsste man die Stadt jeden Monat aus der Vogelperspektive erfassen. Was noch mehr freut als der offensichtliche Wandel, ist der Ausblick, dass er anhalten wird.



Wachstum im Nordpark

Als klares Bekenntnis zum Standort Mönchengladbach sieht die Santander Consumer Bank ihre Option auf ein 18.000 Quadratmeter großes Grundstück im Nordpark. Dort soll binnen zwei Jahren ein neues Bürogebäude mit rund 1.500 Arbeitsplätzen entstehen. Ab 2015 sollen dann von den unterschiedlichen Santander-Gesellschaften an verschiedenen Standorten in Deutschland jene Mitarbeiter zusammengezogen werden, die beispielsweise für IT oder für Backoffice-Tätigkeiten zuständig sind, die nicht direkt das Bankgeschäft betreffen. Der Hauptsitz der Unternehmenszentrale wird unverändert der Santander-Platz 1 bleiben.

Damit wird Mönchengladbachs größter gewerblicher Arbeitgeber auch auf lange Sicht am Standort wachsen. Der Businesspark II, den die EWMG derzeit auf einem rund 22 Hektar großen Areal im Nordpark entwickelt, wird künftig also nicht nur reichlich Platz, sondern weitere attraktive Nachbarn bieten, die das Gewerbegebiet zu einer der ersten Gewerbeadressen Mönchengladbachs machen.



HORIZONTE ERWEITERN – COACHING IM HAUS ERHOLUNG

Coachings, Trainings, Seminare und Vorträge für Top-Management und Führungskräfte.
Fordern Sie jetzt den neuen Seminar-Katalog an!



PEAK MG

Haus Erholung
Johann-Peter-Boelling-Platz 1
41061 Mönchengladbach

Fon: 0 21 61. 25 24 18
Fax: 0 21 61. 25 24 39

info@peakmg.de
www.peakmg.de

Wachstum in der Innenstadt

©Modellbau Hammann www.hammann-modellbau.de



Das Modell der Mönchengladbach Arcaden, zu sehen in der Interimshalle. Anfang Oktober eingeweihte Interimshalle Vis-à-Vis zeigt, dass sich alle Unbill und auch die Wartezeit bis zum Spätsommer 2014 lohnen werden. Auf Mönchengladbach kommt ein völlig neuartiges Shopping-Erlebnis zu. Das wiederum wird auch die Aktivitäten im Altstadtlabor beflügeln.

Der Wandel in der Innenstadt ist unübersehbar. Die Abrissarbeiten von Theatergalerie und Lichthof laufen auf Hochtouren. Schön wäre es, wenn die circa 142.000 Kubikmeter Abrissvolumen auf dem Luftweg abtransportiert werden könnten. Auch beim Bau der Mönchengladbach Arcaden werden auf Bürger wie Einzelhandel noch einige Behinderungen zukommen. Doch schon die

Wachstum in der Gesundheitsbranche

©Kliniken Maria Hilf_Okt_2012



Kliniken Maria Hilf Neubau am St. Franziskus Krankenhaus

Investments von weit über 300 Millionen Euro fließen derzeit in den Neu-, Aus- und Umbau von Mönchengladbacher Kliniken und Pflegeeinrichtungen: Das neue Geriatrie-Gebäude des Elisabeth-Krankenhauses wurde nach nur 24 Wochen Bauzeit dieses Jahr seiner Bestimmung übergeben. Die Geburtsklinik schickt sich an, nach der Erweiterung Anfang 2013 die größte in NRW zu sein. Das neue Diagnosezentrum des Bethesda-Krankenhauses ist schon eingeweiht, der Neubau des Facharztzentrums soll Anfang 2013 folgen. Rund 120 Millionen Euro investieren die Kliniken Maria Hilf in den neuen Erweiterungsbau am St. Franziskus Krankenhaus auf der Viersener Straße - und bieten damit ihren Patienten medizinische Versorgung auf höchstem Niveau. Die Eifelhöhen-Klinik AG will mit dem Umbau der Hardter Waldklinik und der Spezialisierung auf Herzpatienten Mönchengladbach gar in die erste Liga der deutschen Reha-Standorte führen.

Investments von weit über 300 Millionen Euro fließen derzeit in den Neu-, Aus- und Umbau von Mönchengladbacher Kliniken und Pflegeeinrichtungen:

Das neue Geriatrie-Gebäude des Elisabeth-Krankenhauses wurde nach nur 24 Wochen Bauzeit dieses Jahr seiner Bestimmung übergeben. Die Geburtsklinik schickt sich an, nach der Erweiterung Anfang 2013 die größte in NRW zu sein. Das neue Di-

altstadtlabor Ein Experiment.

Während in der Stadtentwicklung üblicherweise von außen nach innen, vom Großen ins Kleine gearbeitet wird, haben die Protagonisten des Altstadtlabors das exakte Gegenteil zu ihrer Maxime erklärt. Mit der Altstadt-Broschüre legen sie jetzt ihren ersten Handlungsplan vor.

Die Mönchengladbacher Altstadt hat viele Gesichter. Sie ist Partymeile, Lebensraum und manchmal genauso anziehend wie abstoßend. Hier begegnen sich Menschen mit ganz unterschiedlichen Interessen, die in Mönchengladbach jedoch eines eint: Der Wunsch, die Altstadt wieder zu einem begehrten Teil ihrer Heimat zu machen. Mit dieser Intention treffen sich Vertreter der Stadtverwaltung, der Polizei, der städtischen Gesellschaften EWMG, WFMG und MGMG sowie aller im Quartier ansässigen Initiativen als Protagonisten des sogenannten Altstadtlabors. Aus vielen Gesprächen mit Bürgern in Form der regelmäßigen Labortreffen ist in den vergangenen zwölf Monaten ein erster Handlungsplan entstanden, der Ende September in Form der Broschüre „altstadtlabor – Ein Experiment.“ erschien.

BESTELLUNG

Martin Platzer
Tel.: 02161 – 823 79 881
platzer@wfmg.de
www.altstadtlabor.de



www.dammer.de

Gewerbe- und Industriebauten
individuell, wirtschaftlich, innovativ.

peter dammer
Industriestr. 3 · 41334 Nettetal · Tel.: 02157.12970

Erfolgsstory in drei Kapiteln

Regiopark überzeugt Zalando

Fast auf den Tag genau vor fünf Jahren begann im Mönchengladbacher Süden eine Erfolgsgeschichte, die im Frühjahr nächsten Jahres an ihrem vorläufigen Höhepunkt ankommen wird.



Erfolgreiche Logistikkoooperation im Regiopark: Esprit und Fiege

Ende 2007 leistete die Raben Group, damals noch als Birkart Systemverkehre, „Pionierarbeit“ und siedelte in den Mönchengladbacher Süden um. Der Grundstein für den Erfolg des Regioparks war gelegt und doch mussten die Akteure des interkommunalen Gewerbegebiets von Jüchen und Mönchengladbach noch Geduld zeigen. Ab 2009 jedoch schritt die Entwicklung des 120 Hektar großen Areals rasant voran, gleich mehrere Spatenstiche erfolgten in Serie. Diesen Sommer schließlich gingen die Distributionszentren von Esprit/Fiege und Primark/DHL in Betrieb und nutzen seitdem die Vorzüge des Logistik-Standorts. Der Regiopark, einst als schwer vermittelbar misstrauisch beäugt, hat sein Ziel in Rekordzeit erreicht. Von hier aus werden heute Filialen und Verkaufsstellen in ganz Deutschland und Europa beliefert.

Ab nächstem Jahr auch einige Millionen Endverbraucher.

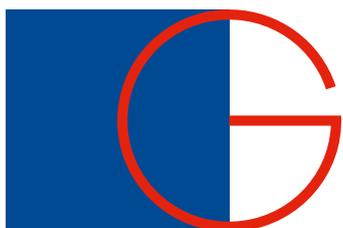
75.000 qm für Schuhe und Mode

Eines der größten E-Commerce-Unternehmen Deutschlands wird seine Vertriebsaktivitäten in den westeuropäischen Kernmärkten ab 2013 vom Niederrhein aus forcieren. Die Bauarbeiten für den hochmodernen Logistikstandort von Zalando haben bereits begonnen. Die entscheidenden Argumente bot der Regiopark im Wettbewerb gegen mehrere deutsche und europäische Standorte nicht nur mit der Infrastruktur und der Lage im Raum. Vielmehr war es der durchgehend kooperative Ansatz zwischen der Stadtverwaltung, Wirtschaftsförderung, dem Investor und Mieter, der zu überzeugen wusste. So hat der auf Logistikflächen spezialisierte und

in Mönchengladbach gut vernetzte Investor Goodman die 110.000 qm große Fläche von der Stadt erworben, um hier den Bau des Logistikzentrums zu übernehmen. Und bei der Rekrutierung der zunächst 1.000 Mitarbeiter wird Zalando die enge Kooperation zwischen der WFMG und der Agentur für Arbeit Mönchengladbach nutzen. Schon im Herbst 2013 soll der Testbetrieb starten. Gut, dass zeitgleich der letzte Erschließungsabschnitt des Regioparks fertig gestellt wird und damit auch die ÖPNV-Anbindung gesichert ist. Das setzt der Erfolgsgeschichte das i-Tüpfelchen auf.

IN
FO
S

Dirk Spieker
Tel.: 02161 – 823 79 79
Mail: spieker@wfm.de
www.wfm.de



GRONAU bau
GENERALUNTERNEHMER

Wir **PLANEN** und **BAUEN** für Sie Industrie- & Gewerbebauten.



- kostenlose Beratung
- wirtschaftliche Konzepte
- individuelle Planung
- schlüsselfertige Ausführung

Internet
www.gronau-bau.de

Gronau GmbH & Co. KG • Friedrich-List-Allee 61 • 41844 Wegberg • Tel.: 02432 / 933020 • Fax: 02432 / 9330220 • info@gronau-bau.de

20. Mönchengladbacher Wirtschaftsgespräche Euro - Quo Vadis?

Die Wirtschaftsförderung Mönchengladbach (WFMG) und die IHK Mittlerer Niederrhein luden, unterstützt von der Stadtparkasse und der Rheinischen Post, zu den 20. Mönchengladbacher Wirtschaftsgesprächen. Gut 300 Gäste erwarteten gespannt, welche Wege aus der Eurokrise der Wirtschaftswissenschaftler Professor Wolfgang Gerke aufzeigen würde.



Gelungene Wirtschaftsgespräche und zufriedene Organisatoren:
v.l. Thorsten Breitkopf (RP), Oberbürgermeister Norbert Bude, Antonius Bergmann (SSK MG), Referent Prof. Wolfgang Gerke, Präsident der IHK Heinz Schmidt, Dr. Ulrich Schückhaus (WFMG), Dr. Dieter Porschen (IHK)

Das einst von Marcel Reich-Ranicki abgewandelte Brecht-Zitat hätte wohl die Stimmung im Haus Erholung am Ende des Vortrags von Professor Wolfgang Gerke am besten wiedergegeben: „Und so sehen wir betroffen den Vorhang zu und alle Fragen

Vertragstreue vieler Partner, an laschen Kontrollen und Sanktionen. Besonders rügte er den strategischen Wandel der EZB, die „zu einer Bad Bank für Staatspapiere“ gemacht worden sei. Das sei eine gänzlich andere Politik als die einst in Maastricht

offen.“ Und doch waren die Informationen des Präsidenten des Bayerischen Finanz-Zentrums hochgradig interessant. Gerke räumte mit dem Vorurteil auf, die Eurokrise sei einem einzelnen Euroland zuzurechnen. Vielmehr übte er scharfe Kritik an der mangelhaften

geplante. Zur Lösung der Eurokrise forderte der ungebrochene Verfechter der Europäischen Idee ein Umdenken zum seriösen kaufmännischen Wirtschaften – bei den Staatsfinanzen wie auch auf den Märkten. Eine Forderung, die bei den gut 300 Unternehmen im Haus Erholung großen Anklang fand. Heiß diskutiert wurde indes im Anschluss an den Vortrag der Lösungsansatz für Griechenland: „Das Land braucht einen hohen Schuldenschnitt sowie ein Aufbau- und Restrukturierungsprogramm“, forderte Gerke und setzte nach: „Griechenland muss aus dem Euroraum raus.“

IN
FO
S

Elke Rother
Tel.: 02161 – 823 79 71
Mail: rother@wfmfg.de
www.wfmfg.de

Jetzt anmelden

WFMG-Business-Frühstück

Am 20. November findet das zweite Business-Frühstück statt.

Um 8.15 Uhr trifft man sich diesmal im Dorint-Parkhotel zu Kaffee, Brötchen und Gesprächen. Im Kurzvortrag wird ein Serviceangebot für Arbeitgeber vorgestellt, das bei der Suche nach Fachkräften hilft oder Hilfestellung für die finanzielle Förderung und Weiterbildung von Mitarbeitern gibt: Der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Mönchengladbach präsentiert seine Leistungen. Während die Hilfestellungen für Arbeitssuchende den meisten Deutschen bekannt sind, kennen mitnichten alle Unternehmen die branchenspezifischen Serviceleistungen der Mönchengladbacher Arbeitsagentur für die heimische Wirtschaft.

Der Kostenbeitrag in Höhe von 25,- € für das Frühstück ist vor Ort zu begleichen. Um Anmeldung via Mail wird gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Anmeldeschluss ist der 13. November 2011.

ANMELDUNG

Christine Coulen
Tel.: 02161 – 823 79 9
Mail: coulen@wfmfg.de
www.hotel-moenchengladbach-dorint.com

Gewerbeimmobilien
Industrieobjekte
Kapitalanlagen

BIENEN & PARTNER

Wir suchen für unsere Kunden...

- **Produktions- und Logistikflächen...**
ab einer Größe von 1500 m², möglichst mit Rampenandienung und einer Hallenhöhe von mindestens 6,50 m.
- **Büroflächen...**
in Größen von 200 bis 500 m², moderne Ausstattung, funktionale Aufteilung und IT-Verkabelung. In attraktivem Bürogebäuden, möglichst mit Pkw-Stellplätzen.

www.bienen-partner.de

Büro Düsseldorf im GAP 15
Graf-Adolf-Platz 15
40213 Düsseldorf
Telefon 0211. 88 24 24 61

BIENEN & PARTNER
Immobilien GmbH
Beethovenstraße 40
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161. 82 39 33
info@bienen-partner.de

Türkisch-Deutsche Wirtschaftsbegegnung trägt Früchte Vertriebsstützpunkt für die Türkei

Anfang Juni fand der 4. NRW-Tag der Türkisch-Deutschen Wirtschaftsbegegnung statt. Eine Begegnung mit schönen Folgen.



Petra Wassner (NRW.INVEST), Atalay Nadirler (Anka Textil), Steuerberaterin Gülay Kiliç, Dr. Ulrich Schückhaus (WFMG), v.l.n.r.

Sowohl der Kunststoffverarbeiter Sanimax wie auch der Textilproduzent Anka Textil entschieden sich bei der Wahl eines europäischen Vertriebsstandortes für Mönchengladbach. Beide nutzen die geografische Lage, um von hier aus neue Märkte in den BeNeLux-Staaten und Skandinavien zu erschließen. Atalay Nadirler, Geschäftsführer von Anka Textil und der Anka Gruppe, sieht darüber hinaus gute Chancen, Mönchengladbach mit seiner textilen Kompetenz zum zentralen Vertriebs-Knotenpunkt der türkischen Textilindustrie zu machen. Viele Textilunternehmen würden nur warten auf seinen Bericht über die Zusammenarbeit mit NRW.INVEST sowie der WFMG bei der Ansiedlung in der Vitustadt. Das erste Resümee zum Standort fiel sehr positiv aus.

BiELat und WFMG Grenzenlos innovativ

Gemeinsam luden die Stiftung BiELat (Business in Eindhoven Löwen Aachen triangle) und die WFMG Unternehmer aus den niederländischen und belgischen Grenzregionen sowie aus Mönchengladbach zum Businessmeeting „Grenzenlos verbinden“.

30 Manager vernetzten sich schließlich bei Gesprächen in wechselnden Tischrunden und diskutierten engagiert über beispielhafte Open-Innovation-Ansätze, die der High Tech Campus Eindhoven vorgestellt hatte. Auch die Informationen zur praxisnahen Anwendung von Kreativitätstechniken bei der Entwicklung von Innovationen wurden mit großem Interesse aufgenommen. Vorgestellt hatten diese mit hohem Praxisbezug Vertreter von Phillips und Janssen Pharmaceutica. Die Referenten berichteten offen von ihren Erfahrungen mit der Methodik des Fu-

ture Sketchings und dessen Bedeutung für das Management von Innovationen. Beim nächsten Event im November, der besonders für Entwickler aus dem Gesundheitswesen und der Medizintechnik interessant werden wird, sollen die Teilnehmer selbst Future Sketching anwenden.

IN
FO
S

Rafael Lenzion
Tel.: 02161 – 823 79 75
Mail: lenzion@wfmg.de
www.bielat.nl

MG in Russland



Am 2. Oktober weihte Dr. Günther Horzetzky die NRW-Landesrepräsentanz in Sankt Petersburg ein. Eine Wirtschaftsdelegation begleitete den Staatssekretär aus dem NRW-Wirtschaftsministerium, darunter auch Vertreter von Monforts Werkzeugmaschinen, Pro Quality und der WFMG. Diese präsentierte den Wirtschaftsstandort MG.



Mit uns kennt Ihr Erfolg keine Grenzen.

Überall an Ihrer Seite: die Sparkassen und ihr internationales Netzwerk.

 **Sparkasse
Mönchengladbach**

Ob Sie mit Ihrem Unternehmen international expandieren wollen oder Unterstützung bei Import-/Exportgeschäften suchen – als einer der größten Mittelstandsfinanzierer sind wir mit unseren globalen Kontakten und langjähriger Beratungskompetenz auf der ganzen Welt für Sie da. Mehr dazu bei Ihrem Berater oder auf sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Recruiting- und Innovationsmesse MG ZIEHT AN - GO TEXTILE

Ende Mai 2013 ist der Hochschulstandort Mönchengladbach wieder Schauplatz von Deutschlands größter Recruiting- und Innovationsmesse für die Textilbranche.



MG zieht auch 2013 den Textilnachwuchs an

Kaum war die Terminankündigung der nächsten „MG ZIEHT AN – GO TEXTILE!“ für den 23. und 24. Mai 2013 versandt, da trafen auch schon die ersten Anmeldungen bei der WFMG ein. Dem Erfolg des Recruiting-Events aus 2011 am Mönchengladbacher Campus der Hochschule Niederrhein

entsprechend wurden das Gesamtkonzept und die unternehmensspezifischen Präsentationmöglichkeiten nur leicht modifiziert. Neben einem hochkarätigen Rahmenprogramm von Fachvorträgen und Podiumsdiskussionen bis hin zu Modenschauen junger Designtalente, steht vor allem der Dialog mit dem textilen Nachwuchs im Fokus. Auch 2013 stehen den Ausstellern wieder verschiedene Module zur Präsentation auf dem Hochschulcampus zur Verfügung. Seit Oktober hat die WFMG auch ein Messebüro installiert, das in Bälde die offiziellen Aussteller-Informationen verschicken wird. Auch die Aktualisierung des messeeigenen Webauftritts unter www.mgziehtan.de und die Vermarktung via Facebook laufen inzwischen auf Hochtouren.

Mit der mittlerweile 8. Auflage will die Messe auch 2013 wieder „Faszination Textil“ vermitteln und als Netzwerkplattform zwi-

schen textilem Nachwuchs und der Textilbranche fungieren. Unter der Federführung der WFMG und dem Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein ist 2013 der Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie bereits zum zweiten Mal kompetenter Kooperationspartner. Über 7.000 junge Erwachsene besuchten die vergangene Auflage von „MG ZIEHT AN – GO TEXTILE!“. Mehr als 80 Aussteller aus allen Bereichen der textilen Kette knüpften zu zukünftigen Fach- und Führungskräften erste Bande, um sich hierdurch die High Potentials von Morgen zu sichern. Ein Erfolg, an den man 2013 anknüpfen will.

MESSEBÜRO

Pascal Hermanns
Tel.: 02161 – 823 79 89
Mail: hermanns@wfm.de
www.mgziehtan.de



Partner der Industrie

Die Hephata Werkstätten, mit ihren sieben Betriebsstätten in Mönchengladbach und Mettmann, bieten Menschen mit Behinderung qualifizierte Arbeitsplätze mit den Produktionsschwerpunkten:

Mechanische Fertigung

CNC-Technik, Drehen, Bohren, Fräsen, Baugruppenmontage

Elektromontage

Kabelkonfektionierung, Crimpen, Kabelbaumfertigung, Prüfung und Verpackung, Tauch- und Freihandlöten, Handbestückung von Platinen

Montage

Baugruppenmontage, Befüllen, Wiegen, Etikettieren, Pressen, Stanzen

Verpackung

Logistik-Lösungen, Konfektionieren, Verpacken, Schrumpfen, Versand, Lagerung

Garten-Shop

Gartencenter, Garten- und Landschaftsbau, Bepflanzungen, Gartenpflege, Parkpflege

Holzbearbeitung

Holzverpackung, Paletten, Seekisten, Holzspulen, Sonderanfertigungen

Lettershop

Layout, Digitaldruck, Adressenservice, Weiterverarbeitung, Bindung

Druckerei

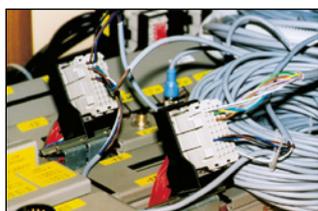
Briefbögen, Durchschreibesätze, Formulare, Heft-Broschüren

Daten-Archivierung

Dokumentenmanagement, Scannen bis Din A0, Archivierung

Küche und Catering

Catering, Messeservice, Partyservice, Tagungsbetreuung



HEPHATA werkstätten
HEPHATA. unternehmen mensch.

Ansprechpartner:

Dieter Püllen
Karl-Barthold-Weg 1
41065 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61/246-312
Fax: 0 21 61/246-357
dieter.puellen@hephata-mg.de

www.hephata-werkstaetten.de

Mönchengladbach Ihre Servicepartner

Sie interessieren sich für den Wirtschaftsstandort MG?

Und benötigen eine Übersicht und News
über alle wichtigen Standort- und
Immobilieninformationen in
Mönchengladbach?

Downloaden Sie einfach
unsere **WFMG-App!**



Für gutes Klima haben wir die besten Anlagen

WILMS

Kälte·Klima·Lüftung

41199 Mönchengladbach · Einruhrstr. 88
Tel. 02166 / 9101-0 · Fax 02166 / 10688
E-mail: info@wilmskkl.de · www.wilmskkl.de

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung
- Steuererklärungen und Steuerberatung



Michael Heldens
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Hohenzollernstraße 177 | Fon: 02161 - 495090 | steuerkanzlei@heldens.de
41063 Mönchengladbach | Fax: 02161 - 495091 | www.heldens.de

- Sanierungsberatung
- Insolvenzprophylaxe
- Insolvenzberatung
- Verbraucher
Insolvenzverfahren



Fachberater

für Sanierung und
Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)
Michael Heldens

**Kniebaum
Bocks
und Partner**

Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
Rechtsanwalt

- Steuergestaltungsberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensnachfolge
- Due Diligence
- Finanz- /Lohnbuchhaltung

Bettrather Straße 14 · 41061 Mönchengladbach
02161-4644-0 · kanzlei@kb-mg.de · www.kb-mg.de

Service macht den Unterschied.

Fliesen, Naturstein und mehr – hochwertig und
individuell verlegt: Beratung kostenlos

- ◆ Meisterbetrieb seit 40 Jahren, 5 Jahre Garantie
- ◆ Alle Arbeiten von Reparatur bis Großbaustelle
- ◆ Individuelle, moderne Muster und ital. Natursteine
- ◆ Bad- und Wohnraumerneuerung, Balkonsanierung
- ◆ Aus 1 Hand: Abbruch, Mauern, Verputzen, Estrich



FELS + HÜSGES GmbH
FLIESEN UND NATURSTEIN

Boettgerstraße 6, 41066 Mönchengladbach
Tel (0 21 61) 66 50 71, www.felshuesges.de

meteor –
Wir verstehen Menschen

Als Spezialist für gewerblich-technisches Personal
bieten wir Ihnen seit 20 Jahren flexible Konzepte
mit einem Höchstmaß an Qualität.

- Klassische Arbeitnehmerüberlassung
- On-Site-Management
- Individuelle Personallösungen

meteor-ag.de

meteor®
Personaldienste

meteor Personaldienste
AG & Co. KGaA
Odenkirchener Str. 28
41236 M.gladbach
t: 02166 -62670
mg@meteor-ag.de

ELEKTRISCHE INDUSTRIEANLAGEN

HEPP-SCHWAMBORN

Unsere Leistung für Ihren Erfolg:

- Energieversorgung u. -verteilung
- EIB, Daten- und Netzwerktechnik
- Service und Wartungstechnik
- Elektroinstallation
- Automatisierungssysteme
- SPS und DDC-Software

Hausanschrift: 41238 Mönchengladbach, Bunsenstr. 20 – 22
Postanschrift: 41205 Mönchengladbach, Postfach 20 05 52
Telefon +49 (0) 21 66/ 26 08-0 | Telefax +49 (0) 21 66/ 29 41
info@hepp-schwamborn.de | <http://www.hepp-schwamborn.de>

**Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!
Interessiert?**

**Unsere Service - Nummer:
02161 - 299 98 79**

Infoabende ABI 2013

Drei für G8

Rund 2.000 Mönchengladbacher Jugendliche wollen im Sommer 2013 Abitur machen. 250 von ihnen besuchten Infoabende der MGconnect-Stiftung und informierten sich bei Vertretern der hiesigen Wirtschaft und der Hochschule Niederrhein über die außergewöhnlichen Rahmenbedingungen auf den Wegen in ihre Zukunft.



Illustre Talkrunde beim Infoabend „ABI 2013“ in der Gesamtschule Neuwerk

Die Umstellung der gymnasialen Schulzeit von neun auf acht Schuljahre zum Erreichen des Abiturs hat für viel Bewegung auf dem Hochschul- und Ausbildungsmarkt und reichlich Verunsicherung bei den kommenden Abiturienten und deren Eltern gesorgt. Dieser entgegen zu wirken, hatten die MGconnect-Stiftung und die Agentur für Arbeit Mönchengladbach die kommenden Abiturienten aller 14 Gymnasien und Gesamtschulen zu drei Infoabenden „ABI 2013“ eingeladen. Gut 250 Jugend-

liche nahmen das Angebot an. Unter der Moderation der MGconnect-Stiftung diskutierten dann namhafte Repräsentanten der heimischen Wirtschaft und der Hochschule Niederrhein über die Besonderheiten, die größtenteils schon dieses Jahr zu beachten sind. Die Referenten der Talkrunden nahmen den Jugendlichen viele Ängste, machten aber auch die Bedeutung einer jetzt überfälligen Berufs- oder Studienwahl offensichtlich. Die Terminkalender der Berater für akademische Berufe bei der Agentur für Arbeit füllten sich im Anschluss an die Infoabende rasant.

Die MGconnect-Stiftung dankt den Referenten

Dr. Frank Lorenz (IHK Mittlerer Niederrhein), Professor Hans-Hennig von Grünberg, Kirsten Möller-Nengelken, Damla Kilic (Hochschule Niederrhein), Frank Mund, Stefan Bresser (Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach), Rolf Dörr (Agentur für Arbeit Mönchengladbach) Kurt Molkenbuer (Unternehmensberatung der Metall- und Elektroindustrie zu Mönchengladbach).

IN
FO
S

Susanne Feldges
Tel.: 02161 - 823 79 86
Mail: feldges@wfmfg.de
www.mgconnect.de

Vielen Dank

Losaktion für den Nachwuchs



Hans-Jürgen Brandtner verband den Jubel zum 15. Geburtstag seines Comet Cine Centers einmal mehr mit seinem Ansatz, Gutes für die Stadt zu tun.

Bei einer Losaktion auf der Geburtstagsfeier sammelte das Cine Center 3.000 Euro für die MGconnect-Stiftung, die Ralf Lennartz vom Autosalon am Park auf 4.000 Euro erhöhte. „Jetzt haben wir den Grundstock, um die Zukunftsordner wieder auflegen zu können“, freute sich der Vorstand der Stiftung bei der Scheckübergabe. Mit den Ordnern haben sich bislang insbesondere Haupt- und Realschüler systematisch auf das Berufsleben vorbereitet.

Falls auch Sie die Neuauflage der Zukunftsordner mit einer Spende unterstützen wollen:

MGconnect-Stiftung
Spenden-Konto 3 666 328
Bankleitzahl 310 500 00 (SSK MG)
Zweck: Zukunftsordner

Wer Sprachen spricht, hat schon gewonnen.

Wer Sprachen beherrscht, steht einfach immer besser da: beruflich und privat. Im Gruppen- oder Einzeltraining machen wir Sie fit – in der Sprache Ihrer Wahl.

Rufen Sie uns an – ganz unverbindlich.

0 21 61 - 18 36 52

41061 Mönchengladbach
Hindenburgstraße 161 - 163
Fax: 0 21 61 - 18 75 0
inlingua.mg@t-online.de
www.inlingua-moenchengladbach.de

 **inlingua**

APPsolut MG



Professionelle Konzeption und Programmierung individueller Apps für mobile devices.

Sprechen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin mit uns! Unser Expertenteam steht Ihnen gerne vor Ort im Nordpark für Fragen zur Verfügung.

<adduce>

adduce GmbH
Heinz-Nixdorf-Str. 9
41179 Mönchengladbach
Tel.: +49 21 61 - 2 999 899
info@adduce.de
www.adduce.de

Nachrichten



Atelyeah

Die Kreativwerkstatt Atelyeah ist auf die Lützowstraße 1 gezogen. Michaela Drostet bietet dort jetzt Näh-Workshops für Anfänger wie Profis und modern ausgestattete Nähmaschinenarbeitsplätze. Textile Zutaten wie Stoffe, Kordeln, Knöpfe und Glasperlen stehen den Kunden in großer Vielfalt zur Verfügung.

www.atelyeah.info



EIZO

Mönchengladbach wird Sitz des europäischen Hauptquartiers von Eizo. Bienen & Partner vermittelte dem Marktführer der Monitortechnologie in Kooperation mit Castella Immobilien Düsseldorf einen repräsentativen Standort im Nordpark. 40 der weltweit 1.550 Mitarbeiter sind künftig auf der Helmut-Grashoff-Straße 18 tätig.

www.eizo.de



GHL KN

Die beiden IT-Systemhäuser GHL-Computer und KN-Computerservice haben zur GHL KN GmbH fusioniert und wollen weiter wachsen. Schon werden zusätzliche Fachkräfte gesucht.

www.ghl.de



Grenkeleasing

Der Finanzierungsspezialist für Bürokomunikations- und Medizintechnik sowie Maschinen aller Größenordnungen hat Ende September seine Mönchengladbacher Niederlassung auf die Croonsallee 29 verlegt. Der Vertragspartner der NRW Bank hilft Gewerbetreibenden auch beim Einsatz von Fördermitteln bei Leasinggeschäften.

www.grenke.de



Impress Media

Die Mönchengladbacher Marketingspezialisten von impress media haben sich mit einer Beteiligung an der Hamburger add2 den Zugang zu einem wachsenden Werbemarkt gesichert. Seit neuestem bieten sie jetzt Werbung auf Kaffeebechern „to go“ und können dadurch exakt definierte Zielgruppen im lokalen Umfeld mit vergleichsweise geringen Streuverlusten erreichen.

www.impress-media.de



H. U. Scheulen

Nach sechsmonatigem Umbau eröffnete der Großhändler für Floristen- und Deko-

rationsbedarf Scheulen Anfang September seine neuen Schau- und Ausstellungsräume. Auch der Cash- und Carry-Markt wurde auf jetzt 5.500 qm erweitert.

www.scheulen.de



medicoreha Welsink

Zum Sommersemester 2013 startet an der Hochschule Niederrhein im Fachbereich Gesundheitswesen der duale Bachelor-Studiengang „Angewandte Therapiewissenschaften“. Diese besondere Form des dualen Studiums wird in Kooperation mit der Neusser medicoreha Welsink Akademie angeboten. Praxisteile der Fachschul-Ausbildung zum Ergo- oder Physiotherapeuten werden auch bei medicoreha im Borussia Park gelehrt.

www.medicoreha.de



NEW Re

Die NEW Re, Gesellschaft für regenerative Energien der NEW, plant zur Umsetzung der Energiewende den Bau von vier Windkraftanlagen im westlichen Stadtgebiet. Insgesamt könnten die vier Windkraftanlagen rund 15 bis 20 Millionen Kilowattstunden erzeugen, was der Versorgung von 3.000 bis 4.000 Vier-Personenhaushalten entspricht. Informationen zu den geplanten Standorten werden im Internet veröffentlicht.

www.windkraft-in-mg.de



Peak MG

Die Mönchengladbacher Marketinggesellschaft MGMG und die Unternehmensberatung coach4you haben die Akademie für Management- und Personalentwicklung PEAK MG gegründet. Im edlen Ambiente von Haus Erholung bietet Peak MG künftig Coachings, Trainings und Seminare für das Top-Management sowie für Menschen, die den nächsten Schritt auf ihrer Karriereleiter gehen wollen.

www.peakmg.de



Quingo-Mobile

Seit August vertreibt die AVC Firmengruppe über ihre Tochtergesellschaft Quingo Mobilität GmbH ihre Elektromobile erstmalig auch von einem deutschen Standort aus. In der 500 Quadratmeter großen Halle am Willicher Damm können Interessenten die gesamte Range der mit patentierter Quintell Technologie ausgestatteten Fahrzeuge begutachten.

www.quingoscooters.com



R & D Steuerungstechnik

Mit der Übernahme der insolventen system Tec

Maschinenservice GmbH baut die R & D Steuerungstechnik das Geschäftsfeld „Service und Modernisierung von Werkzeugmaschinen“ aus. Insbesondere für die Wartung, Reparatur und Generalüberholung von Schwerwerkzeugmaschinen hat sich R & D damit verstärkt.

www.rud-steuerungstechnik.de

▶ Security Engel

Zum 1. Dezember und fast exakt zum zweiten Geburtstag expandiert das Sicherheitsunternehmen Security Engel und zieht in neue Räumlichkeiten auf der Kölner Straße.

www.securityengel.de

▶ SMS Meer

Die chinesische Tongling Nonferrous Metals Group hat bei der SMS Meer, Mönchengladbachs größtem industriellen Arbeitgeber, zwei horizontale Stranggießanlagen bestellt. Die Anlagen produzieren Kupferlegierungsbänder, die wiederum in Anwendungen der Elektroindustrie eingesetzt werden, beispielsweise in Platinen.

www.sms-meer.com

▶ T3 Hotel Cityloft

Die Gladbacher Spezialisten für Skireisen, Team 3 Reisen, haben sich zum 25-jährigen Bestehen etwas sehr Besonderes gegönnt: Die Mannschaft um Geschäftsführer Thomas Witych hat aus dem alten Hotel Vision eine schicke Unterkunft für Menschen gemacht, die für Sport- oder Musikereignisse oder Geschäftsreisen in die Stadt kommen.

www.hotel-cityloft.de

▶ Vision 100

Die Praxen von fünf Augenärzten, die zuvor an der Albertus- wie auch der Bismarckstraße saßen, haben im Neubau auf der Croonsallee 29 eine Gemeinschaftspraxis bezogen. Durch die Kooperation unter dem Titel „Vision 100“ werden die Patienten jetzt von insgesamt 11 Augenheilkunde-Spezialisten betreut und in der Augentagesklinik des Maria-Hilf-Krankenhauses versorgt.

www.vision100-die-augenaerzte.de

▶ WasserSportCenter Hopp

Wolfgang Hopp hat sein Wassersport-Center von Ratingen nach Mönchengladbach verlegt. Jetzt werden am Dohrweg bis zu zehn Meter lange Yachten verkauft, gechartert oder repariert. Auch eine Bootsschule führt der Diplom-Ingenieur gemeinsam mit seiner Frau Andrea und bis zu fünf Mitarbeitern.

www.wasser-sport-center-hopp.de

Jubel in der Stadt

▶ Oettinger Brauerei

Die Mönchengladbacher Brauerei Oettinger erhielt als einzige von 21 ausgezeichneten Brauereien zwei Bundesehrenpreise. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz verlieh die höchste Auszeichnung der Branche sowohl der Zweigniederlassung Braunschweig wie auch den Mönchengladbachern.

www.oettinger-bier.de

▶ Reiseunternehmen Lügen

Sein 60-jähriges Bestehen feiert in diesem Jahr das Reiseunternehmen Lügen. In Zeiten von Online-Booking und Pauschal-Reisen kann der Familienbetrieb vor allen Dingen mit seinen Studien-, Kunst- und Kuturreisen am Markt bestehen. Die Busfahrten zu Festivals oder Musikevents wie auch die Flugreisen zu Klassik-Highlights beispielsweise in der Mailänder Scala haben eine regelrechte Fangemeinde.

www.luengen-reisen.de

▶ Santander

Das Wirtschaftsmagazin Euromoney verlieh der Banco Santander den Titel „Beste Bank der Welt“. Das britische Magazin hob besonders hervor, dass die Bank „auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nachhaltige Gewinne erzielte und eine einwandfreie Bilanz hat“. Die beiden Hauptgründe seien die internationale Ausrichtung von Santander und die Effizienz der Bank.

www.santander.de

▶ Sozial-Holding

Die Leser des Branchendienstes Care Invest haben die Sozial-Holding Mönchengladbach aus 20 vorgeschlagenen Unternehmen zum Altenheimbetreiber 2012 gewählt. Die Redaktion lobte bei der Übergabe der Auszeichnung besonders dafür, dass sie preiswürdig und innovativ sei, Tariflohn zahle und eine vorbildliche Beschäftigungspolitik und Frauenförderung betreibe.

www.sozial-holding.de

WISSEN, WAS ZÄHLT.
RECHTLICHE LÖSUNGEN UNTER EINEM DACH.



BACKES
RECHTSANWÄLTE



UNTERNEHMEN | WIRTSCHAFT
VERSICHERUNG | GESUNDHEIT
VERWALTUNG | ÖFFENTLICHKEIT
STEUERN | VERMÖGEN
BAUWIRTSCHAFT | IMMOBILIEN
ARBEIT | SOZIALES
FAMILIE | GENERATIONEN

Hohenzollernstr. 177
41063 Mönchengladbach
Tel 0 21 61/8 13 91-0
Fax 0 21 61/8 13 91-50
info@dr-backes.de
www.dr-backes.de

DR. PETER BACKES
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

DR. CHRISTOF WELLENS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

HELMUT FREUEN
Oberstadtdirektor a.D.
Rechtsanwalt
bis 2008

MICHAEL BERGHS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Mediator

VERONIKA HEUSER
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Sozialrecht

MARTINA SCHÄCKEL
Rechtsanwältin

DR. CARSTEN CHRISTMANN
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

DR. LUTZ HÄHLE
Rechtsanwalt

ULRICH FELLER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

LENA POHL, LL.M.
Rechtsanwältin

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008



NVV, Niederrheinwerke und Stadtwerke Tönisvorst sind jetzt zusammen NEW.



Kerstin S.
Privatkunden-
betreuung

Wir kümmern uns um Dich.

Natürlich lieben wir Bäume. Diesen auch! Deshalb kümmern wir uns am liebsten darum, dass unsere Bäume es kaum merken, dass wir Bus fahren, heizen, Wasser nutzen oder schwimmen gehen.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.new.de